

50 Ausgaben in 25 Jahren

Fakultätszeitschrift WING feiert Jubiläum



Hochschulzeitschriften gibt es in Deutschland einige; Fakultätszeitschriften dagegen nicht. Von daher war es ein mutiger Schritt für die Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen (WING) an der Hochschule Furtwangen (HFU), eine eigene und vor allem regelmäßig erscheinende Zeitschrift herauszugeben. Das war im Wintersemester 1996/97. In diesen Tagen, im Wintersemester 2021/22, erscheint die Fakultätszeitschrift somit zum 50. Mal und ist das zentrale Printmedium für die interne und externe Kommunikation der Fakultät WING.

Die Idee, eine Zeitschrift herauszugeben, hatte die Fakultät bereits im Sommersemester 1996. Maßgebliche Treiber waren die Professoren Anton Karle und Thomas Möser. Sie erstellten zwei Konzepte, die als Nullnummer mit einer Auflage 50 erschienen. Das Interesse war groß, die Reaktionen durchgehend positiv. So konnte die Zeitschrift erstmals im Wintersemester 1996/97 erscheinen. Der Titel lautete „PEPRESS“, hieß die Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen (WING) doch damals noch Product Engineering (PE).

Erster Herausgeber und allein verantwortlich für die Ausgaben 1 bis 13 war Professor Jörg Johannsen. Von Anfang an war die Fakultätszeitschrift als studentisches Projekt im 4. Semester angelegt. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Semester für Semester erarbeiten 6 bis 9 Studierende in rund vier Monaten ein Magazin mit einem Umfang von 80 bis 100 Seiten. Es erscheint jeweils zu Beginn eines Semesters mit einer Auflage von 1.500 bis 2.000 Exemplaren.

Die Studierenden, die sich für das Semesterprojekt entscheiden, lernen den gesamten Produktionsprozess eines Printmediums kennen. Das beinhaltet unter anderem die Zusammenarbeit mit Druckereien, Bildagenturen, Fotografen oder Autoren sowie die Arbeit mit Programmen wie Photoshop und Indesign. Sie sind Projektleitung, Redaktion, Grafikabteilung und Vertrieb in einem.

Dabei finanziert sich die Zeitschrift in Gänze über Anzeigen. Anzeigenpartner sind vor allem Unternehmen aus der Region wie die Gruppe Drei, Endress + Hauser, Storz, Testo, Häring oder Marquardt; nicht zuletzt resultierten aus diesen langjährigen Verbindungen bis heute zahlreiche gemeinsame Projekte, Praktika, Thesen und auch Anstellungen für Absolventen.

Im Wintersemester 2003 gab es schließlich einen Herausgeberwechsel: Professor Jörg Johannsen übergab die Projektleitung an Professor Jörg Jacobi. Mit ihm gab es einige konzeptionelle und grafische Neuerungen – im Großen und Ganzen wurde das Magazin jedoch so weitergeführt, wie es 1996 konzipiert worden war. Einen echten Relaunch gab es erst im Sommersemester 2012. Da sich die Fakultät Product Engineering in Wirtschaftsingenieurwesen umbenannt hatte, war es aus Sicht der Verantwortlichen nur konsequent, auch die Fakultätszeitschrift umzubenennen. Somit hieß die PEPRESS von da an WING. Dabei ist es bis heute geblieben.

Neu waren das Layout und das Redaktionskonzept. Mit Life, WING, Praxis und HFU wurden vier Rubriken eingeführt, um der Zeitschrift mehr Struktur und den Leserinnen und Lesern mehr Orientierung zu geben. Neu war auch der Bildeinsatz: mehr Fotos und vor allem größere Fotos lautete die Devise. Die Fakultätszeitschrift sollte „magaziniger“ sowie attraktiver werden. Bis heute geblieben ist die Idee, Studienanfänger, Studierenden, Unternehmen

und Angehörigen der HFU einen Gesamtblick auf die Hochschule, die Fakultät und das studentische Leben in Furtwangen zu geben.

Immer wieder diskutiert wird die Überlegung, die WING als digitales Magazin herauszugeben. Darüber hinaus wurde der Fakultät in der Vergangenheit auch – erfolglos – vorgeschlagen, aus der Fakultätszeitschrift eine Hochschulzeitschrift zu machen. Das würde allerdings aus Sicht der Fakultätsleitung der Grundidee des Magazins widersprechen und wäre auch nicht förderlich für den „WING-Spirit“. Eine „Teil-Digitalisierung“ findet dagegen bereits seit einigen Jahren statt. So betreut die WING Redaktion auch den Facebook-Auftritt der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen und ist auf Instagram aktiv.

Prof. Jörg Jacobi M.A.,
Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen

